Iserlohner Kreisanzeiger 07. Nov. 2015

90 Minuten Spaß mit Shakespeare

Patrick Spottiswoode besuchte die Abiturienten des Gymnasiums

Letmathe. Wenn sich die komplette Oberstufe des Gymnasiums Letmathe in der Aula einfindet, dann muss etwas besonderes anstehen. In diesem Fall kamen sie alle wegen Patrick Spottiswoode, dem Direktor des Educational Department Globe-Theatre in London, der seit 1991 mit Shakespeare-Vorlesungen durch deutsche Schulen tourt.

Lebendig und mit viel Witz machte Spottiswoode zum Beispiel die Unterschiede zwischen dem heutigen Theater und dem Theater zur Zeit Shakespeares im 16. und 17. Jahrhundert deutlich, angefangen bei der Sitzordnung: Das Publikum saß nah dran, war aktiv an den Aufführungen beteiligt, wurde von den Schauspielern direkt angesprochen und einbezogen. Und während Theatergänger heute häufig für sich in Anspruch nehmen, besonders kulturinteressiert und intellektuell zu sein, war eine Aufführung zur Shakespeare-Zeit eine Massenveranstaltung, zu der bis zu 3000 Menschen aller Gesellschaftsschichten kamen. Theater war Unterhaltung für die Masse, für das einfache Volk. Vielen Stadtväter gefiel das nicht – den Gymnasiasten aber umso mehr. Patrick Spottiswoode darf gerne noch einmal an die Aucheler Straße kommen.

Patrick Spottiswoode bezog die Schüler bei seinem Besuch am Gymnasium aktiv in die Veranstaltung ein. FOTO: PRIVAT